

PORTRÄT / PORTRAIT

Junko Otani Mast

Die Klarinettistin ist in Tokio geboren, lebt in Biel und ist Lehrerin für Alexander-Technik. Sie ist verheiratet mit dem Flötisten Beda Mast vom Sinfonie Orchester Biel (SOB).

VON TERES LIECHTI GERTSCH

Wer am 3. Juni in der Stadtkirche das Konzert des Bieler Kammerorchesters genoss, dem ist spätestens zu diesem Zeitpunkt die Klarinettenso-

Junko hat erfolgreich als Lehrerin Workshops in Alexander-Technik durchgeführt, und auch ihr eigenes Klarinetten-spiel profitiert davon.

Junko ist eine lebensfrohe, vergnügte junge Frau. Biel ge-

La clarinettiste est née à Tokyo, vit à Bienne et enseigne la technique Alexander. Elle est mariée au flûtiste Beda Mast de l'Orchestre symphonique de Bienne (SOB).

PAR TERES LIECHTI GERTSCH

comme enseignante la technique Alexander dans des ateliers, et son propre jeu de clairinette en profite.

Junko est une jeune femme enjouée, très drôle. Bielle lui plait beaucoup. Elle a grandi dans la plus grande ville du monde – au centre de Tokyo

Ceux qui ont apprécié le 3 juin le concert de l'Orchestre de chambre de Bienne au Temple allemand auront remarqué à cette occasion la clarinettiste soliste Junko Otani et sa façon de jouer chaude, unique. Les

Klarinettistin Junko Otani Mast schätzt es, in Biel mit dem Velo rasch im Grünen zu sein.

Junko Otani Mast apprécie la vie dans sa nouvelle patrie: à Tokyo, elle n'était pas à bicyclette en quelques minutes dans la verdure.

Klarinettistin Junko Otani Mast schätzt es, in Biel mit dem Velo rasch im Grünen zu sein.

Junko Otani Mast apprécie la vie dans sa nouvelle patrie: à Tokyo, elle n'était pas à bicyclette en quelques minutes dans la verdure.



PHOTO: JULIEN SCHNEIDER

listin Junko Otani aufgefallen mit ihrem warmen, unverwechselbaren Spiel. Auch die Berufskollegen des Sinfonie Orchester Biel (SOB) beschreiben Junko perfekte Klangvorstellungen. «Eine richtige Klangästhetin!»

Berufsorchester. Dennoch ist es für die junge Frau nicht so einfach, ihr grosses Ziel zu verwirklichen – eine Festanstellung in einem Berufsorchester. Oft schon hat sie beim Probespiel den Final erreicht und dann die Stelle doch nicht bekommen. Es ist schwierig, ein Probespiel zu gewinnen, und Japanerin zu sein, gereicht nicht immer zum Vorteil. Aber Junko zieht europäische Orchester den japanischen vor und wünscht sich, Klarinettistin in der Schweiz zu sein, oder im nahen Ausland, von Biel aus erreichbar.

Ohne sich entmutigen zu lassen – und die japanische Nationalmannschaft im Frauensoccerball vor Augen, der es im Dezember 2011 am Schluss der Verlängerung noch gelang, den Weltmeistertitel zu holen – arbeitet Junko mit Gewissenhaftigkeit und Leidenschaft darauf hin, eine feste Stelle zu erlangen. Als Freischaffende und Solistin hat sie befristete Engagements bei verschiedenen Berufsorchestern, zurzeit beim Luzerner Sinfonieorchester und beim Opernhaus Zürich.

Körpersteuerung. Gleichzeitig studiert Junko Alexander-Technik, ein Lernsystem zur Förderung und Wahrnehmung der Körpersteuerung – auch für Sportler, Musiker, politische Redner von Nutzen.

fällt ihr sehr. In der grössten Stadt der Welt aufgewachsen – in Tokios Stadtzentrum leben 14 Millionen Menschen, mit der Agglomeration 36 Millionen – schätzt sie es, hier mit dem Velor rasch im Grünen zu sein. Fahrradfahren hat sie in der Schweiz gelernt, pfeifen auch. Und sie liebt die Nymphenstätte im Hause Mast-Otani. Wenn Prachtstrassen, die sie als Solistin erhält, verdon sind, dürfen die Stütze sie zerzausen – ein Highlight für Haru und Tampopo.

Junko mag die Schweizer Küche. Schnitt! Ja, genau – eine Schnitte zum Frühstück! In Japan frühstückt es sich wesentlich anders, mit Reis, Fisch, eingelagertem Gemüse. Aber Junko hat sich so an das Frühstück in der Schweiz gewöhnt, dass sie auf der Hochzeitsreise in Japan zu ihrem Mann sagte: «Eine Schnitte wäre jetzt eigentlich auch gut!»

Junko kann solches sozusagen im eigenen Hotel äussern! In Japan ist der Name «Otani» genauso bekannt wie bei uns «Hilton» oder «Ritz». Das Unternehmen «New Otani Hotels», heute geleitet von Junktos Onkel, führt Hotels in ganz Japan und auch auf Hawaii. Gründer war Junktos Urgrossvater, auf dessen Denkmal sie herabschauen kann, wenn sie im 40. Stock des «New Otani Hotel Tokyo» mit Beda beim Essen sitzt.

Auch wenn Junko ihrer Familie sehr nahe ist und sie jeden Tag von ihr spricht – ihr Glück ist hier, und hier fühlt sie sich zu Hause. «Furusato» steht über einem Foto, das Junko und Beda im Seeland auf einem Heuballen balancierend zeigen. «Furusato, meine Heimat.»

Maitrise corporelle. Parallel dazu, Junko étudie la technique Alexander, un système d'apprentissage de la promotion et de la perception de la maitrise corporelle – également utile aux sportifs, musiciens, orateurs politiques. Junko a dirigé avec succès

collegues de travail de l'Orchestre symphonique de Bielle confirment également la perfection de son interprétation: «Une authentique esthéticienne des sons!»

Orchestre professionnel. Il n'est cependant pas si simple pour la jeune femme d'atteindre son but avoué: obtenir un emploi fixe dans un orchestre professionnel. Souvent déjà, elle s'est retrouvée en finale lors d'auditions, mais sans recevoir la place. Il est difficile de remporter une audition, et être Japonaise ne constitue pas toujours un avantage. Mais Junko préfère les orchestres européens aux japonais et souhaite être clarinettiste en Suisse, ou à l'étranger, mais proche de Biene.

Sans se laisser décourager – et avec en mémoire l'équipe nationale japonaise de football

sous-jacent à l'équipe nationale japonaise de football féminin qui, à la fin de la prolongation, réussit en décembre 2011 à décrocher le titre de championne du monde – Junko travaille consciencieusement et avec passion à obtenir un emploi fixe.

Comme indépendante et soliste, elle bénéfice d'engagements à durée déterminée auprès de divers orchestres professionnels, comme actuellement auprès de l'orchestre symphonique de Lucerne et à l'Opéra de Zurich.

Maitrise corporelle. Parallèlement, Junko étudie la technique Alexander, un système d'apprentissage de la promotion et de la perception de la maitrise corporelle – également utile aux sportifs, musiciens, orateurs politiques. Junko a dirigé avec succès

collegues de travail de l'Orchestre symphonique de Bielle confirment également la perfection de son interprétation: «Une authentique esthéticienne des sons!»

Jean-Pierre Bovay, 80, gilt als Vater der modernen Zeitmessung, seit er an den Olympischen Spielen von Mexiko 1968 den Foto-Finish eingeführt hat. «Seit den Spielen in Mexiko werden bei sämtlichen technischen Disziplinen automatische Zeitaufnahmen durchgeführt und das Zielfoto als offizielles Resultat anerkannt.» Bovay hat für Omega zwölf Mal an Olympischen Spielen teilgenommen. Dank seiner Reisen zu Sportveranstaltungen auf der ganzen Welt konnte er seiner zweiten Leidenschaft – Marionetten – frönen und so seine einzigartige Sammlung erweitern. Die Vereinigung «Films Plans-Fixes» widmete ihm ein Por-

trät: «Du stade aux chronons», das diesen Donnerstag, 18. Oktober, um 18 Uhr im Kino Rex gezeigt wird. Ein Film, in dem Bovay von seinen Studien über die Natur der Zeit erzählt: «Eine etwas andere Annäherung an die Zeit, an ihre Erfassung, ihre Ausrichtung und ihren tiefen Sinn und Geist.»

Thomas Lachat, Schuldirektor, Stadtrat (SP), Biel, wird kommenden Dienstag 56-jährig / directeur d'école, conseiller de Ville (PPB), 56 ans mardi prochain.

René Eschmann, Adjudant Ordnung und Sicherheit, Stadtrat (BVP), Biel, wird kommenden Dienstag 58-jährig / adjoint ordre et sécurité, conseiller de Ville (PPB), 58 ans mardi prochain.

Francesca Canale, Restaurant Kösterli, Peterlen, wird kommenden Mittwoch 53-jährig / restaurant Kösterli, Peterlen, 53 ans mercredi prochain.

Die Klangästhetin L'esthéticienne des sons

PEOPLE



PHOTO: JULIEN SCHNEIDER

Séverine Boillat, 32, aus Moutier und ihr zweieinhalbjähriger Hund Typhon sind soeben zurückgekehrt aus dem englischen Cirencester, wo sie an den Europameisterschaften im Bikejöring (Hund zieht Fahrradfahrer) teilgenommen und den sechsten Platz belegt haben. Boillat entdeckte ihre Liebe zum Hundesport 2001: damals dem Canicross (Läufer mit einem Hund). 2006 wechselte sie zum Bikejöring, wo sie die letzten vier Schweizer-Titel eroberte. Sie trainiert ihre Hunde selber: «Ich brauche diese freundschaftliche Zusammenarbeit.» Die kaufmännische Angestellte übt zweimal pro Woche, «erst mit dem Hund, dann alleine, da dies nicht die gleichen Trainings sind». Auch Boillat freut sich inzwischen auf den Hundesport – «ein wenig, weil er dazu gezwungen werden ist, da er fast jedes Wochenende bei Wettkämpfen dabei ist», lacht Boillat. **RC**

Séverine Boillat, 32, aus Moutier und ihr zweieinhalbjähriger Hund Typhon sind soeben zurückgekehrt aus dem englischen Cirencester, wo sie an den Europameisterschaften im Bikejöring (Hund zieht Fahrradfahrer) teilgenommen und den sechsten Platz belegt haben. Boillat entdeckte ihre Liebe zum Hundesport 2001: damals dem Canicross (Läufer mit einem Hund). 2006 wechselte sie zum Bikejöring, wo sie die letzten vier Schweizer-Titel eroberte. Sie trainiert ihre Hunde selber: «Ich brauche diese freundschaftliche Zusammenarbeit.» Die kaufmännische Angestellte übt zweimal pro Woche, «erst mit dem Hund, dann alleine, da dies nicht die gleichen Trainings sind». Auch Boillat freut sich inzwischen auf den Hundesport – «ein wenig, weil er dazu gezwungen werden ist, da er fast jedes Wochenende bei Wettkämpfen dabei ist», lacht Boillat. **RC**

Theo Meister, Notar, Biel, wird diesen Freitag 63-jährig / notaire, Biel, aura 63 ans vendredi.

Victor Salter, Kaufmann, Nidau, wird diesen Freitag 68-jährig / commerçant, Nidau, aura 68 ans vendredi.

Andreas Surter, Stabschef BAKOM, Biel, wird diesen Samstag 61-jährig / chef d'état-major OFCOM, conseiller de Ville (PPB), aura 61 ans samedi.

Nathalie Villard, Eiskunstlauf-trainerin, Biel, wird diesen Sonntag 35-jährig / entraîneuse de patinage artistique, Biel, aura 35 ans dimanche.

Nick Hayek, CEO Swatch Group Biel, wird kommenden Dienstag 58-jährig / aura 58 ans mardi prochain.

Thomas Lachat, Schuldirektor, Stadtrat (SP), Biel, wird kommenden Dienstag 56-jährig / directeur d'école, conseiller de Ville (PPB), 56 ans mardi prochain.

René Eschmann, Adjudant Ordnung und Sicherheit, Stadtrat (BVP), Biel, wird kommenden Dienstag 58-jährig / adjoint ordre et sécurité, conseiller de Ville (PPB), 58 ans mardi prochain.

Francesca Canale, Restaurant Kösterli, Peterlen, wird kommenden Mittwoch 53-jährig / restaurant Kösterli, Peterlen, 53 ans mercredi prochain.

Yannick Pelletier vient prêter main forte au Festival d'Échos de Bienne, menacé par la disparition tragique d'Olivier Breisacher. Le grand maître biennois renonce à participer l'an prochain afin d'organiser le tournoi des Grands Maîtres. **Bernard Meyer** lâche la mairie de Sonvilier après trois législatures. Il ne briguera pas un nouveau mandat aux élections du 25 novembre.

Die optimale Lösung für mein Kind.

EDUPARC
Schule macht Erfolg – Erfolg macht Schule
www.eduparc.ch

SMS... ● Die Stadt Biel unterstützt unter anderen folgende Kulturschaffenden mit einem Werkbeitrag: **Katrin Hotz** (Bildende Kunst) für «Pour avoir l'intention de rester & Fux» mit 4000 Franken, **Philippe Zeltner** (Musik) für «Balafonprojekt 2012» mit 5000 Franken, **Niklas Schutzbach** (Musik) für «Nick Porsche» ebenfalls mit 5000 Franken, **Rolf Hermann** (Literatur) für «Der Eulenkurier» mit 5000 Franken.